

Unfallhergänge der Verkehrsunfälle mit getöteten Personen im Sinne der Frage 1

04.01.2012 AS Bahrenfeld Süd

Pkw 02 befuhr die Holstenstraße aus Richtung Stresemannstraße kommend in Richtung Reeperbahn im linken Fahrstreifen. In Höhe der Hausnummer 194 überquerte die Fußgängerin 01 aus Sicht für die Pkw - Fahrerin 02 die Fahrbahn von links nach rechts. Nach Zeugenaussage überquerte die Fußgängerin 01 die Fahrbahn zügig bis zur Fahrbahnhälfte, stoppte und lief dann weiter, vor den Pkw 02. Die Fußgängerin 01 wurde vom Pkw 02 erfasst, durch die Luft gewirbelt und blieb auf der Fahrbahn im rechten Fahrstreifen liegen.

28.04.2011 Große Elbstraße

Kradfahrer 01 befuhr mit seinem Krad die Straße Neumühlen in Richtung Kaistraße/Gr. Elbstraße.

Nach Zeugenangaben fährt er mit weit überhöhter Geschwindigkeit. An der Kreuzung hat er durch VZ 206 (STOP) mit Zusatz 1002-24 die Vorfahrt zu achten. Fahrzeugführer 02 befährt mit seinem PKW die Große Elbstraße, will an der Kreuzung nach links in Richtung Neumühlen abbiegen. Er befindet sich durch Zeichen 306 mit Zusatz 1002-23 auf der Vorfahrtstraße. 02 hält zunächst an, fährt dann los. Er bemerkt plötzlich ein helles Licht, von links, auf sich zukommen. Fahrzeugführer 02 versucht seinen PKW zu beschleunigen, wird aber hinten links vom Krad erfasst. Durch die Wucht des Anpralls wird der PKW um gut 90 Grad versetzt. Kradfahrer 01 stürzt anschließend. Das Krad rutscht um 180 Grad versetzt in die Endlage. Der Fahrer fliegt vom Kollisionspunkt aus ca. 30 m weg. "

27.08.2011 Stresemannstraße

Nach Angaben Fahrer 02 stand dieser bei Rotlicht im linken Fahrstreifen der in seiner Fahrtrichtung zweiseitigen Kreuzung Stresemannstraße/Kielerstraße in Fahrtrichtung Kaltenkircher Platz. Als seine LZA auf Grünlicht umsprang beschleunigte Fahrer 02 etwas schneller. Fußgänger 01 befand sich auf dem Gehweg in der Stresemannstraße an der dortigen LZA und betrat vermutlich bei Rotlicht die Fahrbahn, um die für ihn vierspurige Stresemannstraße zu überqueren. Als sich PKW 02 in Höhe der Fußgängerfurt befand, stieß Fußgänger 01, der aus Sicht des Fahrer 02 die Fußgängerfurt von links nach rechts überquerte, gegen die vordere linke Front des PKW 02. Zu diesem Zeitpunkt hatte Fußgänger 01 bereits zwei Fahrstreifen des Gegenverkehrs für PKW 02 überschritten. Fußgänger 01 wurde auf den PKW 02 aufgeladen, stieß mit seinem Kopf gegen die Windschutzscheibe und wurde nach vorne links abgeworfen. Fußgänger 01 stand unter dem Einfluss alkoholischer Getränke.

13.10.2011 Ruhrstraße

Der Fahrer des Pkw 01 wollte den Parkplatz des Geschäfts "1000 Töpfe" verlassen und nach links auf die Ruhrstraße einbiegen. Hierbei übersah er den auf der Ruhrstraße in Richtung Leunastraße fahrenden Pkw 02. Es kam zum Zusammenstoß. Sowohl Fahrer 01 als auch Fahrer 02 wurden verletzt.

20.10.2011 Hellgrundweg

Der Motorroller 01 befuhr den Hellgrundweg aus Richtung Stadionstr. Wenige Meter vor Haus-Nr. 21(gegenüber) parkte der LKW-Anhänger 02. Der Fahrer 01 fuhr aus noch nicht geklärten Gründen gegen den LKW-Anhänger.

04.01.2012 AS Bahrenfeld S – Höhe Abfahrt

Pkw 01 befuh den mittleren Fahrstreifen auf der BAB 7 in Richtung Elbtunnel. In Höhe der Abfahrt AS HH-Bahrenfeld befand sich der Pkw 01 möglicherweise im Stau und konnte vermutlich aufgrund einer technischen Panne nicht mehr anfahren bzw. weiterfahren, wodurch der Pkw 01 im mittleren Fahrstreifen stand. Der Fahrer 01 stieg aus und nahm vermutlich sein Warndreieck heraus, um dieses aufzustellen. Pkw 02 befuh ebenfalls den mittleren Fahrstreifen in Richtung Elbtunnel. Als der Pkw 02 den stehenden Pkw 01 erkannte, führte dieser eine Notbremsung durch und wich nach links aus. Hierbei kollidierte der Pkw 02 mit seiner rechten Seite gegen die hintere, linke Ecke des Pkw 01. Der Pkw-Fahrer 01 lief vermutlich vom mittleren auf den linken Fahrstreifen, um den Grünstreifen vor der Mittelleitplanke zu erreichen. Der Pkw 02 erfasste hierbei den Pkw-Fahrer 01 und schleuderte ihn in Richtung Mittelleitplanke. Der Pkw 02 rollte nach ca. 170 m auf dem linken Fahrstreifen aus.

20.01.2012 Elbchaussee

Die Fußgängerin 01 überquerte unaufmerksam die Elbchaussee von der Häuser- zur Wasserseite in Höhe der Hausnummer 40. Der LKW 02 befuh die Elbchaussee stadteinwärts und erfasste die Fußgängerin 01 frontal rechts. Fußgängerin 01 stürzte und wurde vom LKW 02 überrollt.

07.09.2012 Osdorfer Landstraße

Radfahrerin 01 befuh die nicht überdachte Fahrbahn des Parkhauses Elbe Einkaufszentrum im Erdgeschoss parallel zur Osdorfer Landstraße in Richtung stadteinwärts. Der Parkraum für das Elbe Einkaufszentrum ist durch Schranken abgegrenzt. PKW 02 wollte das Parkhaus nach links verlassen in Richtung Haupteingang auf dem noch umschrankten Gelände. Für die 01 kam der PKW 02 von rechts, hier gilt nach der dortigen Beschilderung die STVO. PKW 02 fuhr langsam aus dem überdachten Bereich, es kam zu einer leichten Kollision zwischen 02 und 01. Anschließend fuhr PKW 02 weiter und überfuhr die 01, 01 wurde unter dem PKW 02 eingeklemmt und in die Böschung mitgeschleift.

24.10.2012 Max-Brauer-Allee

Fußgängerin 01 betrat trotz rotzeigender LZA die Fußgängerfurt Max-Brauer-Allee ggü. 219 (Stresemannstraße/Sternbrücke) Nach Zeugenangaben kam Fußgängerin 01 aus Richtung stadteinwärts und wollte in Richtung stadtauswärts laufend über die Fußgängerfurt. Aus Sicht des 02 von rechts nach links. LKW 02 befuh die Max-Brauer-Allee aus Richtung Holstenstraße in Richtung Altonaer Straße auf dem Geradeausfahrstreifen. Bei grünzeigender LZA fuhr LKW 01 in die Kreuzung ein. Die Fußgängerin 01 lief dem LKW 02 in den rechten Außenspiegel und stürzte zu Boden.

26.12.2012 Stresemannstraße

Fahrzeugführer 01 befuh die Stresemannstraße in Richtung stadteinwärts und kam in Höhe der Stresemannstraße 384 nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug fuhr auf den Gehweg und schleuderte mit der Fahrerseite gegen den dort stehenden LiMa. Durch die Kollision wurde die Fahrtür eingedrückt. Der Fahrzeugführer wurde mit den Beinen eingeklemmt und verstarb im Fahrzeug.

Eine nichtangeschnallte Person wurde aus dem Fahrzeug geschleudert. Auf der Rückbank befanden sich zwei weitere Personen.

23.09.2013 AS Othmarschen S - Höhe Abfahrt

LKW 05 befuhr den zweiten Fahrstreifen der BAB 7 Richtung Süden, da der Verkehr durch Lichtzeichen (Pfeil nach links an der Schilderbrücke) auf den zweiten Fahrstreifen gelenkt wurde, da sich im rechten Fahrstreifen ein Verkehrsunfall ereignet hatte. LKW 05 musste verkehrsbedingt bremsen und kam zum Stillstand. LKW 04 hielt hinter LKW 05. PKW 03 fuhr nach jetzigem Ermittlungsstand auf LKW 04 auf. LKW 02 fuhr hinter PKW 03 und machte eine Vollbremsung. Im Verlauf der Bremsung fuhr LKW 01, der hinter LKW 02 fuhr, auf den LKW 02 auf und schob diesen auf PKW 03, der im weiteren Verlauf gegen den LKW 04 geschoben wurde. PKW 03 wurde zwischen beiden LKW eingeklemmt. Jetzt fuhr LKW 06 auf den LKW 01 auf. Der dahinterfahrende PKW 07 fuhr auf LKW 06 auf. Die Fahrerin des PKW 03 wurde tödlich verletzt.

08.03.2014 Sülldorfer Landstraße

Pkw-Fahrer 01 befuhr den linken Fahrstreifen der Sülldorfer Landstraße, aus Richtung Schenefelder Landstraße kommend, in Richtung Lütt-Iserbrook. An der Einmündung zum Bredkamp wollte er nach links abbiegen. Dabei übersah er den Kradfahrer 02, der den linken Fahrstreifen der Gegenrichtung mit stark überhöhter Geschwindigkeit befuhr. Kradfahrer 02 bremste und stürzte. Anschließend rutschte er mit dem Krad bis zu dem abbiegenden Pkw 01 und kollidierte dort im Bereich des rechten Hinterrades. Durch den Anprall wurde das Heck des Pkw 01 nach links gedreht. Anschließend kam der Pkw 01 im Einmündungsbereich zum Stillstand. Das Krad 02 prallte auf der rechten Seite liegend von dem Pkw 01 ab und wurde ca. 60 Meter über alle vier Fahrstreifen bis auf den gegenüberliegenden Parkstreifen geschleudert, wo es liegenblieb. Kradfahrer 02 wurde bei der Kollision vom Krad getrennt und kam im Einmündungsbereich zum Liegen.

14.07.2014 Elbchaussee

Kradfahrer 01 wurde von einem vorbeifahrenden Pkw-Fahrer in einer Hecke auf einem Grundstück in der Elbchaussee 491 verunfallt aufgefunden. Zeugen für den Verkehrsunfall waren nicht vorhanden. Nach ersten Ermittlungen befuhr Kradfahrer 01 die Elbchaussee stadteinwärts. Vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit geriet Kradfahrer 01 im Kurvenbereich (Linkskurve) nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet auf den Gehweg. Dort prallte er gegen zwei Säulen einer Zuwegung zu einem Grundstück, beschädigte einen Vz-Träger und kam in einem Gebüsch zum Liegen.

04.09.2014 Rugenbarg

Radfahrerin 02 befand sich auf dem Radweg des Rugenbarg aus Richtung Flurstraße kommend in Richtung Böttcherkamp entgegengesetzt der Fahrtrichtung. In der Zufahrt zur Hausnummer 245 fuhr sie auf die Fahrbahn, um diese schräg zu überqueren. Nachdem sie die beiden Fahrstreifen der Gegenrichtung und den ersten Fahrstreifen ihrer Fahrtrichtung überquert hatte, wurde sie vom 3 rädriigen KFZ 01 erfasst, das den vierten, also den rechten Fahrstreifen aus Richtung Flurstraße kommend, befuhr. 01 traf die 02 in ihrer rechten Seite, so dass sie, nach für sie links, geschleudert wurde und ein Stück weiter auf der Straße zum Liegen kam. 01 und sein Sozius 01.01. kamen nach rechts von der Fahrbahn ab, stürzten und verletzten sich dabei.

15.12.2014 Kieler Straße

LKZ 01 befuhr die Kieler Straße in Richtung Holstenstraße im rechten Fahrstreifen und wollte nach rechts in die Stresemannstraße abbiegen. Vor dem Abbiegen musste der LKZ 01 bei Rot

anhalten. Radfahrer 02 befuh den rechten Rad-/Gehweg (Verkehrszeichen 240) der Kieler Straße ebenfalls in Richtung Holstenstraße. Nachdem die Ampel für den LKZ 01 auf Grün umgesprungen war, bog er nach rechts ab und übersah dabei den die Radfurt in Richtung Holstenstraße querenden Radfahrer 02. Dadurch kollidierte der LKZ 01 mit seiner vorderen rechten Ecke mit dem Fahrrad 02, so dass der Radfahrer 02 stürzte und vom LKZ 01 überrollt wurde.

28.11.2015 Holstenstraße

02 (Fußgängerin) überquerte die Fahrbahn der Holstenstraße in west/ost-Richtung ca. 85 m vor der beampelten Kreuzung Max-Brauer-Allee. 01 (PKW) befuh die Holstenstraße im ersten Fahrstreifen in Richtung Stresemannstraße und suchte eine Parklücke. In Höhe Nr. 103 hielt 01 an um rückwärts in eine freie Parklücke vor Nr. 101 einzuparken. Beim Rückwärtsfahren stieß 01 gegen die 02 und brachte diese zu Fall.

04.12.2015 Osdorfer Landstraße

PKW 01 befuh die Osdorfer Landstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts auf dem linken Fahrstreifen. Die LZA vor der Kreuzung Langelohstraße zeigte "rotes Licht". Ein PKW im rechten Fahrstreifen und PKW 02 im Linksabbiegefahrstreifen hielten vor der Haltelinie. Fußgängerin 02 betrat die Fahrbahn der Osdorfer Landstraße aus Richtung Rugenbarg im Bereich der Fußgängerfurt bei "grünem Licht". PKW 01 kollidierte zunächst seitlich mit dem PKW 02 und anschließend frontal mit der Fußgängerin 03. Diese wurde nach vorne weggeschleudert und kam auf dem Asphalt zum Liegen.

19.03.2016 Luruper Hauptstraße

Kradfahrer 01 befuh die Luruper Hauptstraße in Richtung stadtauswärts. In Höhe der Hausnummer 186 kam das Krad 01 ins Schlingern und stürzte. Dabei stieß 01 mit dem Kopf gegen den am rechten Fahrbahnrand geparkten PKW 02. Im Anschluss löste sich 01 vom Krad und kam zwischen PKW 02 und LKW 03 zum Liegen. Krad 01 rutschte ungebremst weiter auf der Fahrbahn, gegen den am rechten Fahrbahnrand geparkten LKW 03 und kam dann auf dem Fahrstreifen des Gegenverkehrs zum Liegen.

18.11.2016 Beselerplatz

Pkw 01 befuh den Beselerplatz aus Richtung Giesestraße und wollte geradeaus in die Beselerstraße fahren. Für Pkw 01 gilt das Vz.205 (Vorfahrt achten) Krad 02 befuh den Beselerplatz aus Richtung Reventlowstraße und wollte weiter in Richtung Dürerstraße fahren. Pkw 03 befuh die Dürerstraße Richtung Beselerplatz. Beim Einfahren in den Kreuzungsbereich übersah die FahrerIn des Pkw 01 das von links kommende Krad 02 und kollidierte mit diesem. Durch den Aufprall wurde das Krad 02 gegen den fahrenden Pkw 03 geschleudert.

17.12.2016 Franzosenkoppel

PKW 01 befuh die Ueckerstraße und wollte an der Einmündung Ueckerstraße/Franzosenkoppel (nördl. Einmündung) in die Franzosenkoppel einbiegen, in welche Richtung ist bisher nicht bekannt. Fahrrad 02 befuh (verkehrswidrig) den linksseitigen Radweg der Franzosenkoppel in Richtung Fahrenort und wollte den Einmündungsbereich der Ueckerstraße innerhalb der Radfurt überqueren. Im Bereich der Einmündung kam es daraufhin zum Anstoß zwischen 01 und 02, wobei 01 mit der Fahrzeugfront gegen die linke Seite des 02 stieß. FahrerIn 01 verlor daraufhin offenbar die Kontrolle über den PKW, fuhr geradeaus über

die Fahrbahn der Franzosenkoppel hinweg, auf den gegenüberliegenden Gehweg auf und kam rechtzeitig vor der dortigen Grundstücksabgrenzung zum Stehen. Fahrrad und Fahrer 02 gerieten dabei komplett unter den PKW und wurden bis zum PKW-Endstand mitgeschleift.

27.02.2017 Elbtunnel N - Tunnelbereich -
03 (Sattelzug), 02 (LKW) und 01 (Sattelzug) befuhren hintereinander den ersten Fahrstreifen der BAB 7 in Fahrtrichtung Norden im Elbtunnel. In Höhe km 157,6 musste 03 verkehrsbedingt (Rückstau) anhalten. 01 fuhr auf den abbremsenden 02 auf und schob diesen gegen 03.

02.03.2017 Königstraße
Pkw 01 befuhr die Königstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts im rechten Fahrstreifen. Fußgängerin 02 (84 Jahre) querte die Königstraße in Gehrichtung Biernatzkistraße, aus Sicht des Fahrzeugführers 01 von links kommend. Nach ca. 11 Meter Wegstrecke auf der Fahrbahn wurde die Fußgängerin 02 vom Pkw 01 frontal erfasst. Die Fußgängerin wurde durch die Luft geschleudert und kam auf der Fahrbahn zum Liegen.

07.09.2017 Holstenstraße
Taxi 02 befuhr die Holstenstraße aus Richtung Kieler Straße in Richtung Reeperbahn im linken der beiden Fahrstreifen. An der Kreuzung zur Haubachstraße passierte es die LSA nach derzeitigem Kenntnisstand bei grün. Von der linken Gehwegseite kommend querte der Fußgänger 01 bei rot die Holstenstraße. Der Taxifahrer 02 nahm den mit Jeans und dunkler Jacke gekleideten Fußgänger 01 auf der gut ausgeleuchteten Kreuzung erst wahr, als er in seinen Fahrstreifen trat. 02 wich nach rechts aus, stieß aber dennoch mit der linken vorderen Fahrzeugecke gegen 01. Dieser wurde seitlich aufgeladen und stieß mit dem Kopf gegen die A-Säule. Im anschließenden Bremsvorgang wurde der Fußgänger schließlich wieder schräg nach links abgeworfen, sodass er im linken Geradeausfahrstreifen des Gegenverkehrs zum Liegen kam. Taxi 02 kam unweit zwischen dem linken und rechten Fahrstreifen zum Stehen.

22.11.2017 Osdorfer Weg
Radfahrerin 01 wurde von einem Passanten mit einer Kopfplatzwunde auf dem Gehweg aufgefunden. Nach ersten Ermittlungen ist diese beim Versuch vom Radweg auf den Gehweg zu fahren, ohne Fremdeinwirkung gestürzt.

11.01.2018 Hohenzollernring
Pkw 01 befuhr den rechten von drei Fahrstreifen des Hohenzollernring in Richtung Bernadottestraße. Fußgänger 02 wollte den Hohenzollernring in Richtung Bülowstraße überqueren. Fußgänger 02 wurde auf dem rechten Fahrstreifen von Pkw 01 erfasst und schwer verletzt dem AK Altona zugeführt.

08.03.2018 Luruper Hauptstraße
Der beteiligte Fahrzeugführer befuhr mit seinem Pkw die Luruper Hauptstraße in Richtung stadteinwärts. In Höhe Haus Nummer 245 kam zum Zusammenstoß mit einem Fußgänger. Der Fußgänger in Fahrtrichtung des Fahrzeugführers von links und hatte zwei Fahrstreifen des Gegenverkehrs überquert.

08.05.2018 Elbchaussee

Krad 01 befuhr mit überhöhter Geschwindigkeit die Elbchaussee in Richtung stadtauswärts. Auf Höhe der Elbchaussee 136 bremst Krad 01 stark ab, kommt ins Schlingern und stürzt. Kradfahrer 01 rutscht auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit einem entgegenkommenden Pkw 02. Pkw 02 konnte trotz starkem Bremsen und nach rechts ausweichen eine Kollision mit dem Kradfahrer nicht verhindern. Nach der Kollision setzt der Pkw 02 seine Fahrt in Richtung stadteinwärts fort. Das Krad 01 rutscht noch etliche Meter weiter und kollidiert leicht mit einem geparkten Pkw-Anhänger 03.

25.05.2018 Luruper Hauptstraße

Pkw 01 befuhr die Wilsdorfallée und wollte nach links in die Luruper Hauptstraße in Fahrtrichtung Schenefeld einbiegen. Fahrzeugführer 01 hielt an der Haltelinie und ließ den Verkehr in beide Fahrtrichtungen passieren. Nachdem von links die Fahrbahn frei war fuhr er an und hielt verkehrsbedingt auf der Fahrbahn, um noch zwei Pkw von rechts passieren zu lassen. Als sich 01 dann wieder in Bewegung setzte um seine Weiterfahrt fortzusetzen, hörte er einen Knall und verspürte einen Ruck und wie er über etwas überrollte. Im linken Außenspiegel konnte der 01 dann eine weibliche Person (02) auf der Fahrbahn liegen sehen. Pkw 01 stoppte sofort und verblieb in Endstellung.

26.07.2018 Blomkamp 61

Lkw 01, bei dem es sich um einen Eisverkaufswagen handelt, befuhr auf dem Privatgelände der Flüchtlingsunterkunft von Fördern und Wohnen im Blomkamp 61 eine leicht abschüssige Straße in Richtung der Straße Blomkamp. Nachdem er während eines kurzen Zwischenstopps noch ein Eis verkauft hatte, ging er innerhalb seines Lkws wieder zurück auf seinen Fahrersitz und setzte seine Fahrt vorwärts fort. Dabei übersah er, dass sich rechts an dem Lkw ein weiteres, knapp dreijähriges Mädchen befand. Beim Weiterfahren fiel dieses Mädchen um, so dass es unter den Lkw geriet und der Lkw 01 mit seinem hinteren rechten Rad über den Kopf des Mädchens fuhr. Wegen eines komischen Gefühls hielt der Fahrer des Lkw 01 kurz darauf an und stieg aus.

03.08.2018 Luruper Chaussee

Pkw 01 befuhr die Luruper Chaussee linken Fahrstreifen stadtauswärts. Vor der durch Lichtzeichen geregelten Fußgängerfurt hielt im rechten Fahrstreifen ein Linienbus auf der baustellenbedingten Bedarfshaltestelle. Fußgängerin 02 überquerte die Luruper Chaussee in der Fußgängerfurt von rechts nach links. Bei Erreichen des linken Fahrstreifens wurde die Fußgängerin 02 von dem PKW 01 erfasst und schwerst verletzt.

25.08.2018 Am Botterberg

Der PKW 01 wurde durch den Peter 2/11 mit Sonder- und Wegerechten nach missachteten Anhaltesignalen vom Farnhornweg/ Elbgaustraße bis zum Am Botterberg verfolgt. Der PKW 01 fiel dem Peter 2/11 durch seine augenscheinlich deutlich überhöhte Geschwindigkeit auf der Elbgaustraße in Richtung Rugenborg auf und sollte einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Dieser entzog sich dann der Kontrolle und missachtete dabei mindestens eine rote LZA. In der Straße Am Botterberg verlor der PKW 01 in einer langen Linkskurve die Kontrolle und kollidierte mit mindestens 90 km/h (festgesetzte Tachonadel) mit einem ca. 1,5 m breiten Baum am rechten Fahrbahnrand.

20.07.2019 Tinsdaler Kirchenweg

Der Fahrer des S-Pedelec 01 befuhr den Tinsdaler Kirchenweg in Richtung Tinsdaler Heideweg auf der Fahrbahn. Aus bislang unbekannter Ursache stürzte 01 mit seinem S-Pedelec. 01 trug keinen Fahrradhelm.

18.08.2019 Elbchaussee

Fahrzeugführer 01 fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit die Elbchaussee in Richtung stadtauswärts. Fahrzeugführer 02 bog bei Grün zeigender LZA aus dem Hohenzollernring nach links in die Elbchaussee ab. Der Fahrzeugführer 01 missachtete das Rotlicht und fuhr mit seiner Fahrzeugfront ungebremst in die Fahrerseite des Pkw 02.

25.02.2020 Luruper Hauptstraße

Der Fahrzeugführer 01 sollte im Rahmen einer Zielfahndung aufgrund bestehender Haftbefehle durch zivile Polizeikräfte festgenommen werden. Während eines legendierten Treffens mit 01, erschien dieser im PKW 01. Während der statischen Zugriffsmaßnahme in Höhe der Bushaltestelle Rugenbarg in der Luruper Hauptstraße Richtung stadteinwärts durch die zivilen Polizeibeamten, zeigte Fahrer 01 Fluchtverhalten. Nach erster Einschätzung des vor Ort erschienenen Sachverständigen der DEKRA zur Unfallrekonstruktion kann zum Unfallhergang bisher folgendes gesagt werden: Der Fahrer 01 wendete von seinem Ausgangspunkt - Bushaltestelle Rugenbarg in der Luruper Hauptstraße- seinen PKW 01, indem er diesen erst in Richtung Luruper Hauptstraße stadtauswärts lenkte und im weiteren Verlauf in den stadteinwärts führenden Gegenverkehr lenkte. PKW 02 -ziviler FuStw- wurde vom Fahrer 02 aus Richtung Rugenbarg diagonal in Richtung Luruper Hauptstraße stadteinwärts gelenkt. Im äußeren Linksabbieger-Fahrestreifen (aus Sicht PKW 01) kam es zum Frontalzusammenstoß beider Fahrzeuge. Im weiteren Verlauf, schob Fahrer 01 durch anhaltendes Bedienen des Gaspedals den PKW 02 ca. 11,0 m bis zur Endlage beider Fahrzeuge vor sich her.

14.04.2020 Kieler Straße

PKW 01 befuhr die Kieler Straße in Richtung Eimsbütteler Marktplatz. An der Einmündung Kieler Straße/Langenfelder Straße kam der PKW vom linken Fahrestreifen nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Ampelmast. Anschließend erfasste der PKW zwei Fußgänger, die sich in dem Gehweg befanden.

16.07.2020 Gudrunstraße

Fahrradfahrer 02 befuhr die Gudrunstraße aus Richtung Rissen kommend in Fahrtrichtung Mechelnbusch. Fahrradfahrer 01 befuhr die Nebenfahrbahn "Hinter der Bahn", welche parallel zu den Gleisen führt, in Richtung Höhnerkamp. Im Kreuzungsbereich Gudrunstraße/Hinter der Bahn kollidiert man.